

An die
Mitglieder der Schulgemeinde

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Ihnen und Euch heute, nach einigen Tagen eines erneuten Lock-Downs, gerne noch einige Informationen zukommen lassen.

Lernen auf Distanz

Das Lernen auf Distanz war in den letzten Tagen in Teilen sehr unerfreulich. Angriffe auf die Rechner des KDZ NRW haben dazu geführt, dass die Instanzen LOGINEO und Moodle nur sehr eingeschränkt nutzbar waren. Besser funktioniert dagegen der Unterricht über die Videoplattform WebEx, auch wenn dieser Unterricht keinesfalls den Präsenzunterricht 1:1 ersetzen kann. Technische Voraussetzungen, wie z.B. schwache Internetverbindungen, die einzelnen Schüler*innen Probleme bereitet haben, können für die adäquate Teilnahme am Unterricht ein Hindernis darstellen.

Wir sind dabei diese Unterrichtswoche intern auszuwerten. Nach den Weihnachtsferien erhalten Sie die Information, welche Konsequenzen wir aus der Situation ziehen und wie ggf. ein Distanzunterricht weitergeführt wird. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle aber schon auf Folgendes:

- **Bitte überprüfen Sie mit Ihren Kindern, ob die jeweiligen Geräte, Mikrofone und Headsets gut funktionieren.**
- **Wichtig ist auch, dass sich Geschwisterkinder, die parallel am Onlineunterricht teilnehmen, nicht gegenseitig durch Geräusche des jeweils anderen Videoraumes stören.**
- **Auch können im Rahmen des Distanzlernens die Lehrkräfte nicht kontrollieren, ob jedes Kind während des Unterrichts konsequent am eigenen Arbeitsplatz bleibt, da es nicht durchweg funktioniert alle Videos anzustellen und trotzdem eine gut funktionierende Internetverbindung aufrecht zu erhalten. Umso wichtiger ist die Lernmotivation der Schüler*innen, die wir auch im Distanzlernen stärken möchten.**



Verlängerung der Weihnachtsferien

Damit komme ich zu der Fortführung des Unterrichts nach den Weihnachtsferien.

Das Ende der Weihnachtsferien wurde bereits um zwei Tage nach hinten verschoben. Damit sind auch der 7. und der 8. Januar unterrichtsfrei.

Angesichts der Pandemiesituation ist davon auszugehen, dass auch anschließend der Schulbetrieb nicht normal weitergehen wird. Ob für die Schulen eine gesamte Schulschließung ansteht und die Schüler*innen ausschließlich im Distanzunterricht beschult werden oder ob Präsenzunterricht in irgendeiner Form möglich ist, wird davon abhängen, wie sich die Situation weiterentwickelt. Auch hier erhalten Sie zum Ende der Weihnachtsferien ggf. weitere Informationen.

Wiederholung eines Schuljahres

Insofern möchte ich bereits an dieser Stelle auf die Möglichkeit verweisen, bis zum Halbjahr eine Klassenwiederholung zu beantragen. Seit Mitte März leben wir mit Schulschließungen, eingeschränktem Unterricht durch fehlende Lehrer*innen und fehlende Schüler*innen und Präsenzunterricht bei offenen Fenstern und Türen.

Diese Einschränkungen führen dazu, dass nicht alle Kompetenzen erreicht werden können, die eigentlich am Ende eines Schuljahres erreicht werden sollten. Für eine Vielzahl von Schüler*innen wird es nicht das Problem sein, diese Kompetenzen nachzuholen.

Für Schüler*innen, die sich diesem Stress nicht aussetzen wollen und/oder die bereits sich aufbauende Defizite selbst erkannt haben, besteht die Möglichkeit das Schuljahr zu wiederholen. Wichtig ist dazu die Aussage des Ministeriums, **dass jede Wiederholung, die bis zum Halbjahr beantragt wird, nicht auf die Höchstverweildauer angerechnet wird**. Klassen-/Stufenleitungen, Eltern, Erziehungsberechtigte und Schüler*innen sollten hier gemeinsam entscheiden, ob solch eine Wiederholung angezeigt ist.

Bezüglich des länger ausgefallenen Unterrichts durch absente Lehrer*innen werden wir, wo immer es geht, den Unterricht im zweiten Halbjahr nachholen.

Ich wünsche Euch, Ihnen und Ihren Familien alles Gute, schöne und besinnliche Feiertage, einen guten Übergang ins Neue Jahr und vor allem weiterhin Gesundheit.

Ich grüße herzlich.

Ihr Hans-Ulrich Holtkemper